

### Das Heiligtum des Herzens.

Roman von Hedwig Gauß-Wiater.

Die konnte es kaum erwarten, daß das Frühstück beendet wurde. Gleich nach demessen zog sich Graf Dieter in sein Arbeitszimmer zurück und die Gräfin legte sich in ihre Gemächer, um ihre Briefe zu lesen und zu beantworten. So war Daniela jetzt frei. „Nun können Sie getrost ein Stündchen Ihrer neuesten Lectüre widmen, Daniela. Wenn Sie nicht ich lassen Sie mich davon profitieren,“ meinte die Gräfin schelmisch.

Daniela erwiderte abermals und sah erschrocken zu Graf Dieter auf. „Der gefesselte Bismarck wird gar nicht erst gefragt,“ meinte sie weiter.

Graf Dieter wollte auf diese unartige Antwort seiner Gemahlin etwas erwidern, aber er biß sich auf die Lippen und schloß. Daß Daniela ganz gewiß keine unerwünschte Lectüre im Sinne der Gräfin trieb, mußte er. Dafür konnte er sie zu gut. Aber er konnte nicht wissen, weshalb sie ihn vertagen erwidert hat und weshalb sie jetzt Gemahlin nicht einfach das Buch zeigte, um die unartigen Redereien zurückzuweisen. Wäher Wähen etwas verstimmt, ging er davon.

Daniela eilte, als sie allein war, erregt und unruhig auf ihr Zimmer. Sie ahnte, daß der Brief über ihre Entscheidung brachte über ihr geistes Elend. Das erste Blatt sie ansehend gedruckt in den Händen. In ihrem Zimmer angezogen, ließ sie die Tür hinter sich ob, als hätte sie eine Ueberzeugung. Und nun sah sie vor sich, ein elegant ausgeputztes, flatterndes Band.

### Das Heiligtum des Herzens

Roman von Werner Krauß.

In seinen alten Goldbuchstaben glänzte ihr das entgegen. „Werner Krauß, das war das von ihr gewählte Pseudonym.“

Sie drückte das Buch an ihr Herz und atmete tief auf. Es ist im Leben eines jeden Schriftstellers ein großer Moment, wenn er sein erstes Werk als fertiges Buch in den Händen hält. Und Daniela war sich bewußt, daß es ein großer Moment für sie war. Sie wollte nun, daß ihr Buch fertig war, daß es seinen Lesern konnte, daß es lesen wollte. Ob es jemand fragen würde, erwidern ihr herzlich, und sie wußte es für ein großes Mißgeheiß der Verlags, daß er ihr das Honorar für sein Buch im Voraus bezahlt hatte.

Sie rechnete nicht damit, daß dies der Verleger nur getan hätte, weil er seiner Sache sicher war. Und sie wußte auch nicht, daß ihr Buch schon in allen Buchhandlungen der Stadt auslag, mit einem herrlichen weißen Stoff umgeben, auf dem zu lesen war: „Epochenreiche Werke, ein Buch von unerschütterlichem Wert, das Wert eines Auserwählten.“

Langsam legte sie das Buch vor sich hin. Und dann öffnete sie den Brief des Verlegers und las mit freudigen Seiten umgeben, auf dem zu lesen war: „Epochenreiche Werke, ein Buch von unerschütterlichem Wert, das Wert eines Auserwählten.“

Langsam legte sie das Buch vor sich hin. Und dann öffnete sie den Brief des Verlegers und las mit freudigen Seiten umgeben, auf dem zu lesen war: „Epochenreiche Werke, ein Buch von unerschütterlichem Wert, das Wert eines Auserwählten.“

Daniela atmete tief auf. Sie barg das Gesicht in den Händen und lächelte eine unendliche Dankbarkeit gegen das Schicksal, das ihr dieses Talent gegeben hatte und sie damit zu einem freien Menschen machte, der auf eigenen Füßen stehen konnte. Was jetzt auch kommen mochte, sie fühlte sich fähig, für ihren eigenen Unterhalt zu sorgen. Und diese Gewißheit mochte sie unerschütterlich sein.

„Eine Meile sah sie da mit geistlichen Händen und sah vor sich hin.“

Dann mußte sie an die kleine Exere am Frühstücks-tisch denken, an die unartige Rederei der Gräfin. Sie hatte es nicht böse gemeint, das wußte Daniela. Aber Graf Dieter konnte nun wirklich annehmen, daß sie sich verborene Lectüre beschaft hatte.

Sie richtete sich nach auf. „Rein, das dürfte nicht sein, er dürfte es etwas nicht von ihr glauben. Jetzt mußte sie ihre Zehen überwinden und mußte sich, wenigstens ihm gegenüber, als Historin dieses Buches betonen. Dann würde er ihre Worte ernstlich verstehen. Sie bars ja nun auch die Gewißheit, daß ihr Talent nicht anders war, um sie auf eigene Füße zu stellen. So wollte sie nun auch vertrauensvoll mit ihrem Vermand darüber sprechen, und zwar, wenn er Zeit hatte, gleich. Sie konnte also einen Plan zu ihm und sich ihm fragen ob er einige Minuten zu ihm für sie habe. Das laßt sie ihm um eine Unterredung bitten.“

Wach einer Meile meinte ihr der Diener, der Graf erwarre sie sofort.

Zwischendurch hatte Daniela ihrem Schreibstisch das Honorar für ihren ersten Roman entnommen und zu dem eben eingelaufenen Brief gelegt. Sie schrieb nun eine Widmung in der Eröffnungs- und letzte das Buch und den Schluß in das Buch. Dann blickte sie sich zu Graf Dieter.

Unruhig war Graf Dieter in seinem Zimmer auf und ab gegangen, nachdem der Diener angefragt hatte, ob er für Frau Daniela kommen zu sprechen lie. Was wollte Daniela von ihm, was hatte sie ihm zu sagen? Wähen im Zimmer blick er sehen, als sie antwortete

und auf seinen Zuruf eintrat. Sie blieb schüchtern und befangen auf der Stelle stehen und sah ihn an. „Ehre ich auch nicht, Graf Dieter?“

„Er schickte den Koffer und ließ ihr einen Sessel heran.“

„Sie führen mich nicht, Daniela. Bitte, nehmen Sie Platz und sagen Sie mir, was Sie mir zu sagen haben.“

„Ich komme wegen des Buches zu Ihnen, Graf Dieter, das ich Ihnen erhalten habe.“

„Daniela, ich hoffe, Sie nehmen nicht an, daß ich dem Schatz meiner Frau irgendwelche Bedeutung zumesse.“

„Ich möchte Ihnen trotzdem das Buch zeigen, Graf Dieter.“

„Das brauchen Sie nicht. Ich bin überzeugt, daß Sie keine Zeit finden, die Ihnen nicht paßt.“

„Ein leises Schloß klickte um ihren Mund, ein Wächeln, das er hätte von ihren Lippen hören mögen. „Ich hatte allerdings Gründe, Ihnen mein Buch zu zeigen. Aber diese Gründe sind hinlänglich geworden. Und — ich bin gekommen, um Ihnen dies Buch zu bringen und Sie zu bitten, es von mir anzunehmen als das erste größere Zeichen meiner unermüdeten Dankbarkeit für Sie.“

„Sie sind in meinem Gedächtnis.“

„Daniela — verfallen Sie wieder in Ihren alten Fehler? Sie wollen mir doch nicht mehr von Dankbarkeit sprechen. Ich habe wenig genug für Sie tun können.“

„(Fortsetzung folgt.)“

## Nähmaschinen

in Friedensausführung, auf Wunsch leichtere Zahlungs-Bedingungen.

# Karl Möller

Schmeerstraße 1  
Fernruf 6237

### Paradiesreiter!

6.00, 12, 16, 50, 19  
24, 50, 1.00, 1.00

### Kufformen

12, 50, 19, 50  
16, 00, 75, 00

### Straussfedern

2,40 3,00 4,50 7,50 9,50  
12,00 15,00 20,00 usw.

Einblumen, Schanzkränze, Füllgel und Fanfalten in reichster Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Umschaltungen von Hüten werden in 3 Tag. preiswert ausgeführt.

### Philipp Schwabach,

Antikerlestraße 44. Gegründet 1871. Fernsprecher 6237.

das kleinste, zu höchsten Preisen!!  
Felle jeglicher Art zu hohen Preisen.

Alle Artikel erhalten ersten hohen Preis.

### Bienen

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Uebersee-Tabak!

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Steffe Rottke

Handel mit Produkten in jeder Hinsicht.

### Straussfedern-Vertrieb E. Richter,

Mulle n. 5., Leipzigerstr. 18, Linden.

### Reincke & Andag

Möbelabrik, Gr. Klausstrasse 40 — am Markt. Grosse Interessante.

### Mans Schmidt Zahnpraxis

12. Leipzigerstr. 12. Fernruf 3075.

### Solonien!

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Carl Böhme, Steinbildhauer

Steinbildhauer, Steinbildhauer, Steinbildhauer.

### Schlafen-Abgabe.

Die auf unserem Gastwert, Potsplatz 7, anliegenden Schlafen können sofort kostenlos abgegeben werden.

### Reincke & Andag

Möbelabrik, Gr. Klausstrasse 40 — am Markt. Grosse Interessante.

### Brückenarbeiten

Goldkronen, Goldfüllungen, Stützähne.

### Fort grauen Salbel

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Bau-Kantine

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Medizingläser

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Möbel-Ausstellung

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Delz-Kragen

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Paul Sommer

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Hygienische Putzmittel

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Mundpflege?

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Geheime Wand-Gelbgründe

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Muffen u. Rarets

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Möbel!

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Neue Modenzugungen

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Bei Haarausfall

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Große Transporte schwerster amerikan. Maultiere

mit kompletten Geschirren, zugfest, leistungsfähiger als Ziegen, stehen ständig preiswert zum Verkauf.

### E. Solfrian

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Enaille-Lacke

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Bettstätten

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Krausenstrasse 3 Hof

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Joseph Frank, Halle a. S.

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Paul Sommer

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Enaille-Lacke

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Brennholz

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

### Gummibereitungen

reine Zuchtbienen, bei Abgabe in größeren Mengen, auch an Händler, Cill. 200000. H. Schmeier, Gärtnerei, Wägen in der Station Wägen-Station.

**Verkäufe**  
Gebrauchte  
ca. 1000 Gebraucht  
ca. 1000 Gebraucht  
ca. 1000 Gebraucht

**Hotel-Restaurant**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Sichere Kapitalanlage**  
hochrentabel.

**Wohnhaus**  
mit 4 Zimmern...  
mit 4 Zimmern...  
mit 4 Zimmern...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Wohnhaus mit 4 Zimmern**  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...  
An der Spitze steht ein...

**Spezial-Schimmel**  
Einrichtung  
Wohn-Galon  
Wohnzimmer  
Einrichtung

**Wohn-Galon**  
Wohnzimmer  
Einrichtung  
Wohnzimmer  
Einrichtung

**Wohnzimmer**  
Einrichtung  
Wohnzimmer  
Einrichtung



